

Besuch der Rübenburg in Dettum

Samstag, 12. September 2026, 15:00 Uhr

Parkstraße 4, 38173 Dettum

Führung durch Kord Wolff

Der landwirtschaftliche Betrieb in Dettum wurde von der Familie Wolff Anfang des 19. Jahrhunderts im Zeitalter der Industrialisierung gegründet. Das Bürgertum wurde reich und die Landwirte bauten sich herrschaftliche Villen. Der Volksmund nannte die Villen der Rübenbauern Rübenburgen.

August Wolff, der Urgroßvater von Kord Wolff, war der Gründer des Rübenhofes mit ca. 100 ha in Dettum. Daneben gehörten ihm auch die Anwesen in Apelnstedt mit ca. 70 ha und das Rittergut in Ampleben mit 170 ha. Aktuell sind die Ländereien auf verschiedene Erben der Familie Wolff verteilt. Über das Rittergut Ampleben gehört die Familie der Ritterschaft des ehemaligen Landes Braunschweig an.



August Wolff baute mit seiner Frau Auguste Wolff 1896 die Rübenburg in Dettum im Stil des Historismus, der die Baustile Gotik, Renaissance und Barock neu interpretierte. Die gesamte 6.000 m² große Hofanlage und der

ebenfalls 6.000 m² große Park mit altem Baumbestand wurden 1994 unter Denkmalschutz gestellt.



Die Wirtschaftsgebäude mit Torbögen wurden in Ziegelstein gebaut und erhielten einen Terrakotta Fries. Über einen Balkon mit Ladeluke konnten Säcke auf den Dachboden gezogen werden.



Der jetzige Eigentümer Kord Wolff renovierte viel und baute den Pferdestall zu einem Museum und die alte Stellmacherei zu einem Versammlungs- und Kulturraum um. Die Exponate des Museums entstammen überwiegend dem Hof. Im Erdgeschoss stehen renovierte Kutschen, Ackerwagen und als Leihgaben historische Feuerwehrfahrzeuge. Im Obergeschoss befinden sich verschiedene landwirtschaftliche Geräte, Pferdegeschirre, alte Schlitten, sowie häusliche Gegenstände und eine Ahnengalerie. Beim Hofrundgang wird die frühere Funktionsweise eines großen landwirtschaftlichen Hofes deutlich.

In der ehemaligen Stellmacherei werden wir nach der Besichtigung zum Kaffeetrinken eingeladen. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt.

Anmeldung bis zum 5. September 2026.

Förderverein Museum Wolfenbüttel e. V., Schloßplatz 13, 38304 Wolfenbüttel

Telefon: 0151-19137506 (Mo. 09:00 - 12:00 Uhr, Do. 14:00 - 17:30 Uhr oder Anrufbeantworter)

E-Mail: foerderverein@museum-wf.de

Bitte bei der Anmeldung E-Mail und Telefonnummer angeben. Sie erhalten von uns eine Bestätigung.

Fotos: Förderverein Museum Wolfenbüttel